

An den
Vorsitzenden des
Fuldaer Kreistages
Wörthstraße 15
36037 F U L D A

Antrag der CWE-Fraktion betr. Schülerzahlen in den Grundschulen für das Schuljahr 2022/23 und gefährdete Grundschulstandorte in den nächsten Jahren im Landkreis Fulda

Sehr geehrter Herr Herchenhan,
die CWE-Kreistagsfraktion möchte folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung aufgenommen haben:

Antrag: Der Kreistag möge folgendes beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Kreistagsausschuss „Bildung, Ehrenamt, Kultur und Brauchtum“ zeitnah (!) einen Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen für das SJ 2022/23 und eventuell gefährdeten Grundschulstandorten in den nächsten Jahren im Landkreis Fulda vorzulegen. Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- 1) In welchen Grundschulen muss für das Schuljahr 2022/23 ein Rückgang der Schülerzahlen erwartet werden ?
- 2) Welche Grundschulstandorte sind im Schuljahr 2022/23 oder danach aufgrund sinkender Schülerzahlen nach derzeitigem Stand gefährdet ?
- 3) Welche Möglichkeiten sieht der Kreisausschuss, ortsnahe Grundschulstandorte in den nächsten Jahren ganz oder teilweise zu sichern ?
- 4) Inwiefern kann die Beschulung ukrainischer Flüchtlingskinder dazu dienen, Grundschulstandorte kurz- oder mittelfristig zu sichern ?
- 5) Wie steht es um den Fortbestand der Grundschule in Hainzell ?
Ist der Landkreis bereit, eine Nachmittagsbetreuung durch einen Förderverein finanziell und organisatorisch zu unterstützen ?

Begründung: Grundschulen sind für die Infrastruktur und Attraktivität von Dörfern im ländlichen Raum ein wichtiger Faktor. Insbesondere für die Elternschaft von schulpflichtig werdenden Kindern haben ortsnahe Schulstandorte und zunehmend Angebote für Nachmittagsbetreuungen eine besondere Bedeutung. Deshalb sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, auch kleinere Grundschulen in den Gemeinden des Landkreises zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Th. Grünkorn
(CWE-Fraktionsvorsitzender)